

Die Fachstelle Gewaltprävention im Fussball am Institut für Strafrecht und Kriminologie der Universität Bern sucht per 1. März 2025 oder nach Vereinbarung eine

Hilfsassistentenz

40%

Aufgaben:

Die Fachstelle besteht aus einem interdisziplinären Team aus den Sozialwissenschaften und den Rechtswissenschaften. Als Hilfsassistent*in unterstützen Sie die Fachstelle im Rahmen eines Mandates der Swiss Football League (SFL) im Bereich der Sicherheit und der Prävention.

- Teilnahme und Mitwirken an Koordinationssitzungen mit den Auftraggebenden: Sie unterstützen die Fachstelle bei der Vor- und Nachbereitung von (schriftlichen und mündlichen) Updates und bringen sich in den Sitzungen ein.
- Unterstützung und Durchführung der wissenschaftlichen Begleitung des Lizenzierungsverfahrens im Bereich der Prävention: Dokumentenanalyse, Feldbesuche, Fokus- und Arbeitsgruppen und Interviews/Gespräche mit Fussballklubs.
- Unterstützung in der Organisation und Koordination von Tagungen und Weiterbildungen für Klubangestellte, die in ihrer Arbeit mit Fans zu tun haben.
- Allfällige Unterstützung in anderen Forschungsprojekten aus dem Bereich Gewalt bei Sportveranstaltungen, Ethik im Sport oder der Kriminologie

Anforderungen

- Sie interessieren sich für eine kritische Auseinandersetzung mit den Themen Sicherheit und Prävention und für den Bereich den Fanforschung. Zudem sind Sie interessiert an Praxis-naher Forschung.
- Sie sind Bachelor- oder Masterstudent*in an den Universitäten Bern, Neuchâtel oder Freiburg (BeNeFri) oder an der PH Bern, idealerweise mindestens bis Herbst 2026.
- Sie verfügen über solide IT-Kenntnisse, idealerweise auch über Erfahrung mit qualitativen und/oder quantitativen Methoden der Sozialforschung (MAXQDA) oder sind bereit, sich in deren Anwendung einzuarbeiten.
- Sie arbeiten selbstständig und zeichnen sich durch Ihre Kommunikationsfähigkeit aus.
- Französische und italienische Sprachkenntnisse sind von Vorteil



Wir bieten

- Anstellung nach kantonalen Richtlinien
- Erfahrungen in der transdisziplinären, empirischen Forschung
- Weiterentwicklungsmöglichkeiten in der angewandten Forschung
- Flexible Arbeitszeiten und Möglichkeit von Homeoffice
- Zentraler Arbeitsort in Bern (UniS, Nähe Hauptbahnhof)

Stellenantritt

1. März 2025 oder nach Vereinbarung.

Befristung

Die Stelle ist vorerst befristet bis 31. Januar 2026 (Möglichkeit auf Verlängerung).

Bewerbung und Kontakt

Interessiert Sie dieses Aufgabengebiet, dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **10. Januar 2025** elektronisch an Elena Urech: elena.urech@unibe.ch.